

# Konzert in der Harenberger Kirche

HARENBERG. Das nächste Konzert in der Veranstaltungsreihe 12 x K (Klangmischung) findet am Montag, 12. Oktober, um 19 Uhr und um 20.30 Uhr in der St. Barbara-Kirche, Harenberger Meile, in Harenberg statt.

Omid Bahadori und Markus Korda lassen eine eigene Welt inspiriert von Klängen persischer, europäischer und amerikanischer Musik erklingen. Ihre Musik ist nicht vergleichbar.

Bezeichnend für die Musik des in Deutschland heimisch gewordenen Musikers Omid Bahadori ist die Auflösung kultureller Barrieren. Der gebürtige Perser agiert seit über zwanzig Jahren mit verschiedenen Musik- und Theatergruppen unterschiedlicher Genres. Seit neun Jahren gibt er mit seiner Band SEEDA, zu der weitere drei mongolische Musiker gehören, weltweit Konzerte. 2015/16 ge-



**Omid Bahadori und Markus Korda (Akkordeon) geben am 12. Oktober gleich zwei Konzerte in der Harenberger Kirche.**

wannen sie den Weltmusik-Preis „Creole“ in TFF Rudolstadt.

Die verschiedensten Folklore Stile der Erde sind Bestandteil für den musikalischen Werdegang des Akkordeonisten Markus Korda. Aufgewachsen in Bayern und dessen Tradition bereichern alle möglichen Einflüsse von Klezmer und Balkan über Latin bis Tango sein Spiel, dabei stets auf der Suche nach der eigenen musikalischen Sprache. Viele internationale Erfahrungen machen ihn zu einem flexiblen und abwechslungsreichen Musiker. Auf ihrer aktuellen CD sind einige der Beiträge wieder zu finden.

Eintritt 16 Euro. Begrenzte Sitzplätze! Abendkasse nur, wenn nicht vorher ausverkauft! Vorverkauf: Petri & Waller, Hannoverstraße 13A, Seelze TOTAL Tankstelle, Harenberger Meile 39, Harenberg.